

die
ges
sta
Ge
Pa
un

Armin-Schultze-Ausstellung in Zittau

Zittau. In einer Ausstellung wartet das Stadtmuseum Zittau mit zahlreichen Oelgemälden, Aquarellen und Federzeichnungen des Ebersbacher Malers Armin Schultze auf. Besonders ragen die farbprächtigen Landschaftsbilder aus der Oberlausitz sowie die streng stillisierten, gut komponierten Wandbilder des Künstlers hervor. Eine außergewöhnliche Leistung vollbrachte Schultze mit der Zeichnung „Geburt“, die mit ihrer realistischen Darstellung die Anerkennung der Ausstellungsbesucher findet. Gute Ansätze einer kämpferischen Auseinandersetzung mit einer aussterbenden Gesellschaftsschicht zeigen

seine kritischen Karikaturen „Spießler“ und „Swing“. Mit dem Bildnis von Ferdinand Hesse, dem Gründer des Waldtheaters Oybin, hat der Künstler bewiesen, daß er auch die Porträtmalerei einwandfrei beherrscht.

„Die Union“

Ausgabe Oberlausitz

Druckerei, 5. Mai 1953.